

Almelo-Lied

Tx + Komp: unbekannt

e

1. Lui - ster naar de wind die ja - gend in de ver - te
zacht - jes sluipt de geld - wolf langs mi - sti - ge ri - vie - ren

H e 1. 2.

ang-sti - ge dui-ven doet vluch - ten voor dich-te plu - to - ni - ums - re - gens.
het is de fal - se hy - e - na van de U - REN - CO - vam - pi - ren. Te -

e H a e H7 e

-voor-schijn uit de kel-ders waar we schui- len de aar-de la - ten wij ons niet be - vui-len. De
lucht die a - demt o - ver on - ze vel - den de bo-dem eeu-wen-lang be-werkt door hel-den.

E7 H H7

Nee, je rooft ons niet het recht te le-ven. Nee _____ van

A e H7 1. e 2. e

zon en wind die ons ge - zond - heit ge - ven. ge - ven. Nee!

2. de dreigende orkaan
nadert onze blikken
radio-aktieve wolken
doen onze kelen verstikken
in de schaduw van de maan
spoken splijtstof-gieren
uranium-hagel verscheurt
de blomen, de planten, de dieren

refrein

3. een ijzig koude storm
spreidt z'n dode deken
karavanen gevaarlijke stoffen
blijven bevroren steken.
Maar mensen op hun vlucht
vormen zwermen duiven
die donkere havikkenlucht
met dichte drommen verdrijven

refrein

Übersetzung:

1. Lausche nach dem Wind
der Jagend in der Ferne
ängstliche Tauben fliehen läßt
vor dichtem Plutoniumsregen.
Leise schleicht der Geldwolf
nebligen Flüssen entlang.
Es ist die falsche Hyäne
der URENCO-Vampire.

Refrain:

Zum Vorschein aus den Kellern, wo wir uns schützen!
Die Erde lassen wir uns nicht beschmutzen.
Die Luft, die atmet über unsere Felder,
der Boden, jahrelang bearbeitet von Helden.
Nein, Du raubst uns nicht das Recht zu leben,
Nein _____
von Sonn' und Wind, die uns Gesundheit geben.

2. Der drohende Orkan
nähert sich unseren Blicken,
radioaktive Wolken
ersticken unsere Kehlen.
Im Schatten des Monds
spuken Spaltstoff-Geier,
und Uraniumhagel zerreisst
die Blumen, die Pflanzen, die Tiere.

Refrain

3. Ein eisig kalter Sturm
breitet seine tödliche Decke aus,
Karawanen gefährlicher Stoffe
bleiben erfroren stecken.
Aber Menschen auf ihrer Flucht
bilden Schwärme von Tauben,
die die schwarze Habichtenluft
mit dichten Scharen vertreiben.

Refrain